

Zeitreise um die Zukunft zu Retten

Von YasminUchiha

Kapitel 30: Reaktion part 1

Schweigend sahen die Leute hinter den Fenstern zu Yasmin und Argon, welche sich schon seit mehreren Minuten schweigend gegenüberstanden. Kaum das Argon aufgetaucht war, hatte Darkar einen Zauber gewirkt, welcher ihnen ermöglichte das Gespräch zwischen den zu belauschen. Doch das Angebot von Argon hatte sie überrascht und sie alle warteten nun, auf die Antwort von Yasmin, denn das diese das Anbot ablehnen würde, konnten selbst sie nicht mit Sicherheit sagen. „Meint ihr, sie wird das Angebot annehmen?“, fragte Stella nach ein paar Minuten leise. „Keine Ahnung.“, antwortete Darcy daraufhin und sah dabei jedoch immer noch aus dem Fenster und fixierte die Braunhaarige, welche sich nun langsam in Bewegung setzte und direkt auf Argon zu ging. Sofort spannte sich Darcy an, denn für sie sah das so aus, als wenn die Braunhaarige das Angebot annehmen würde. Im Augenwinkel sah die Illusionshexe, dass auch die anderen scheinbar so dachten.

Yasmin unterdessen sah Argon mit festen Blick in die Augen, während sie langsam auf ihn zu ging. Der Schwarzhaarige schien zu glauben, dass sie sein Angebot annehmen würde, doch das würde die Braunhaarige nicht machen. Denn das die Urhexen, Endulos und Argon ihr dieses Angebot machten, hieß für Yasmin, dass sie Angst hatten, besiegt zu werden. Denn bis zum jetzigen Zeitpunkt hatten sie ihr weder damals beim ersten Angriff, noch im Verlauf des Krieges, so ein Angebot gemacht. Vor allem wollte sie diesen Verrat an ihren Freunden und auch an den Direktoren begehen, denn nichts anderes wäre es, wenn sie sich den Urhexen anschließen würde. Natürlich war das Angebot verlockend, dass wollte sie nicht bestreiten und sie würde auch nicht bestreiten, dass sie darüber nach gedacht hatte, es anzunehmen. „Nimmst du das Angebot also an, sehr schön“, wollte Argon grade sagen, als er auch schon eine Faust in den Magen gerammt wurde und er ein Stück zurück taumelte.

„Vergiss es Argon. Ich brauche euer Angebot nicht, um meine Familie und die anderen zu Beschützen.“, meinte die Braunhaarige kalt. Wütend sah der Schwarzhaarige zu ihr, während er sich leicht den Bauch hielt. „Das war die falsche Antwort.“, knurrte er nun und startete dann auch schon den Angriff auf die Braunhaarige. Geschickt wich diese aus und schleuderte dann mit dem Schwert einen Angriff auf den Schwarzhaarigen, wobei sie einen Konvergenz aus der Magie von Dracy und Darkar nahm. Dies schien den Schwarzhaarigen aus dem Konzept zu bringen, da er nur ganz knapp ausweichen konnte. „Was zum Teufel ist das für ein Schwert?!“, knurrte Argon und sammelte Energie für den nächsten Angriff. „Das ist die Waffe, die euch bezwingen wird.“, erwiderte Yasmin daraufhin und griff den

Schwarzhaarigen ohne zu zögern an.

Immer schnell wurden ihre Angriffe, so dass Argon kaum Gelegenheit hatte, selbst anzugreifen. Immer mehr wurde der Schwarzhaarige verletzt und nach einer Weile schaffte Yasmin es dann, ihn an einen Baum zu fesseln. Wütend knurrte der Schwarzhaarige und versuchte sich von den Fesseln zu befreien, doch das gelang ihm nicht, als gab er auf und sah feindselig zu der Braunhaarigen. „Und? Was hast du jetzt vor? Mich gefangen nehmen?“, fragte er die Braunhaarige. „Nein. Glaub mir Argon, ich kenne euch gut genug, um zu wissen, dass es nur eine Möglichkeit gibt, euch aus dem Weg zu ziehen.“, erwiderte Yasmin darauf hin und holte mit dem Schwert aus. „Das wagst du nicht! Zu so was seit ihr guten nicht fähig!“, kam es fast panisch von dem Schwarzhaarigen. Leicht schnaubte die Braunhaarige und sah den Magier kalt an. „Glaub mir. Wenn man einmal einen Krieg erlebt, wie ich. Dann schreckt man auch davor nicht zurück.“, meinte sie und rammte dann das Schwert in die Brust des Schwarzhaarigen. „Sayonara Argon.“, meinte sie und lies dann Flammen um ihr Schwert züngeln, welche sofort auf den Schwarzhaarigen über gingen und dessen Leiche in Asche verbrannte. Doch kaum lag der Aschehaufen vor ihr, sackte die Braunhaarige schon zusammen und verlor das Bewusstsein.

Wie erstarrt standen alle am Fenster und sahen dem Geschehen zu, als Yasmin dann zusammen sackte, rannten Valtor und Oritel sofort los, während Stella fragte: „Was hat sie? Warum ist zusammengebrochen?“ „Wahrscheinlich weil sie das erste mal das Schwert so genutzt hat und zu viel Energie verbraucht hat.“, vermutete Ogron, welcher nun Valtor und Oritel folgte.